

FH OÖ, R'n'B Consulting und MTC bieten neues Qualifizierungsseminar Oö. MedTech-Unternehmen fit für die Digitalisierung

Um das enorme Potential digitalisierter Gesundheitstechnologien auch in Oberösterreich auszuschöpfen, benötigen Unternehmen in diesem Bereich spezielles Methodenwissen. Der Medizintechnik-Cluster der oö. Standortagentur Business Upper Austria hat dafür gemeinsam mit der FH Oberösterreich und der R'n'B Consulting GmbH das Qualifizierungsseminar „DigiHealth“ ins Leben gerufen. VertreterInnen aus acht oö. Unternehmen der Medizintechnik-Branche absolvierten erfolgreich die Weiterbildungsmaßnahme. Mit dem einschlägigen Wissen auf dem Gebiet der Digitalisierung sind sie nun ‚State of the Art‘ und stärken ihre Konkurrenzfähigkeit.

Die Seminarreihe umfasste von Februar bis Mai 2018 fünf Ausbildungstage an der FH Oberösterreich, an denen in interaktiven Schulungsblöcken fundiertes Fachwissen in den Bereichen IT, Medizintechnik, Klinische Bewertung, Management sowie Normen und Produktzulassung vermittelt und ein Erfahrungsaustausch untereinander ermöglicht wurde. Das Projekt „DigiHealth“ wurde von der Forschungsförderungsgesellschaft (FFG) im Rahmen des Programms „Qualifizierungsseminare mit Bildungs.Prämie“ gefördert.

Die Schulungsinhalte im Überblick

- Identifikation von Innovationspotentialen
- Identifikation von rechtlich-ökonomischen Risikofaktoren
- Umsetzung von Software-Innovationen
- Verifikation und Validierung von Software
- Wirksamkeitsevaluierung digitaler Gesundheitstechnologien

Namhafte Unternehmen absolvierten die Seminarreihe

Mittels anschließender Testfragen wurde der Lernerfolg der VertreterInnen der teilnehmenden Unternehmen – e-Matrix Innovations GmbH, GENSPEED Biotech GmbH, Intelligent Motion GmbH, medPhoton GmbH, Netural GmbH, Symptoma GmbH, Unternehmensberatung Sikic sowie W&H Dentalwerk Bürmoos GmbH – reflektiert.

Presse - Information

„Da die Digitalisierung ein schnell voranschreitendes Innovationsfeld ist und enorme Auswirkungen im Bereich der in Vitro Diagnostik hat, ist es für uns essentiell, uns hier über State of the Art und Trends zu informieren. Dieses Qualifizierungsseminar ist dafür hervorragend geeignet“, so Teilnehmer DI Dr. Max Sonnleitner, CEO GENSPEED Biotech begeistert.

Das Konzept des Qualifizierungsseminars soll auf Wunsch der Unternehmen auch in Zukunft vom Medizintechnik-Cluster, der Fachhochschule Oberösterreich und der R'n'B Consulting GmbH fortgesetzt werden.

Über den Medizintechnik-Cluster (MTC)

Der Medizintechnik-Cluster der öö. Standortagentur Business Upper Austria ist die zentrale Schnittstelle zwischen Wirtschaft, Wissenschaft und Medizin. Ziel ist es, die rund 230 MedTech-Partner zusammenzuführen und gemeinsam neue Projekte, Dienstleistungen und Geschäftsmodelle zu initiieren. Neben den MTC-Netzwerkpartnern zählen zur Zielgruppe des MTC auch Ein- und Umsteiger in die Branche, d.h. MedTech-Start-ups sowie etablierte Unternehmen, die ihr Kerngeschäft in einem der öö. Stärkefelder wie Kunststoff, Mechatronik oder IT haben und dieses um die Branche der Medizintechnik erweitern wollen. Im Rahmen der Initiative MedTech.Transfer (gefördert aus Mitteln des Landes OÖ im Rahmen der Wachstumsstrategie für Standort und Arbeit) fokussiert sich der MTC verstärkt auf die Vernetzung von Wirtschaft und Wissenschaft. Seit Bestehen des Clusters (2002) konnten bereits 86 Ideen der MedTech-Branche in Cluster-Kooperationsprojekten sowie nationalen und internationalen Projekten gemeinsam erfolgreich umgesetzt werden.

www.medizintechnik-cluster.at

Medien-Kontakt

Business Upper-Austria, Medizintechnik-Cluster

Melanie Kispál

Telefon.: +43 732 79810 – 5158, melanie.kispal@biz-up.at

Bild



Bildtext: VertreterInnen aus acht öö. Medizintechnik-Unternehmen schlossen die Qualifizierungsreihe „DigiHealth“ Anfang Mai erfolgreich ab.

Bildquelle: Business Upper Austria